

**Haushaltssanierungsplan (HSP) 2014**

**Umsetzungsbericht zum 30.06.2014 gemäß § 7 Stärkungspaktgesetz NRW**

**Gesamtübersicht der HSP-Maßnahmen**

**Stand 30.06.2014**

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR	EUR	
1	I/1/10	alle	Personalkostenreduzierung		296.000	340.100	<p>Durch den Wegfall von Stellen ausscheidender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. durch eine Wiederbesetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe wird der Personalkostenetat entlastet.</p> <p><b>Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.</b></p>
2	I/1/10	001 008 001 Personalkosten, Personalsteuerung und -entwicklung	Reduzierung der Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub etc. bedingt durch die Schließung der Verwaltung		0	44.900	<p>Die Übertragung von Urlaubsansprüchen (maximal 10 Urlaubstage in das Jahr 2014 sowie maximal 5 Urlaubstage in das Folgejahr) wurde mit Verfügung vom 24.07.2013 durch die Dienststelle angeordnet. Außerdem wurde mit Verfügung vom 20.01.2014 die Schließung der Verwaltung am 30.12.2014 und am 02.01.2015 durch die Dienststelle angeordnet.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
3	I/1/10	001 001 001 Politische Gremien	Reduzierung der Zuwendungen an die Fraktionen im Rat der Stadt Schwerte		5.000	5.000	<p>Der Rat hat in seiner Sitzung am 19.02.2014 die Richtlinien zur Finanzierung der Fraktionen für den Zeitraum vom 01.01. - 31.05.2014 beschlossen (DS-Nr. VIII/0979).</p> <p>In der konstituierenden Sitzung des neuen Rates am 25.06.2014 wurden neue Richtlinien beschlossen, die rückwirkend ab dem 01.06.2014 gelten und eine Reduzierung der Fraktionszuwendungen beinhalten (siehe DS-Nr. IX/0018).</p> <p>Ab 2015 werden Minderaufwendungen in Höhe von 10.000 EUR p.a. erwartet.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR	EUR	
4	I/1/33	002 005 001 Personenstandswesen	Anpassung von Verwaltungsgebühren	11.600		11.600	<p>In seiner Sitzung am 30.11.2011 hat der Rat den 1. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung und damit eine Erhöhung der Gebühren für die Erteilung von Personenstandsunterlagen beschlossen.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
5	I/1/33	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hundesteuersätze	50.000		70.000	<p>Ab dem Haushaltsjahr 2012 wurden die Hundesteuersätze erhöht (Ratsbeschluss vom 30.11.2011, DS-Nr. VIII/0540). Zusätzlich ergeben sich Mehrerträge aufgrund der in der Zeit vom 04.06. - 13.07.2013 durchgeführten Hundebestandsaufnahme.</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>
7	I/1/61	012 001 002 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	Anpassung des Bau- und Betriebsvertrages "Straßenunterhaltung" mit der SEG		30.000	30.000	<p>Ab 2013 werden die Anschaffungen von Geräten und Maschinen aus Eigenmitteln der SEG finanziert. Die Verzichtserklärung der Gesellschafterversammlung der SEG für 2013 wurde den Kommunalaufsichten der Bezirksregierung Arnsberg und des Kreises Unna im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Haushalt 2012 / 2013 vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung der SEG hat in der Sitzung am 29.11.2013 beschlossen, dass auf die Investitionspauschale für 2014 in Höhe von 30.000 EUR verzichtet wird.</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR		
11	II/4/40	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für den Trainingsbetrieb der örtlichen Vereine	51.000		51.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 die Gebührensatzung für die Sportanlagen der Stadt Schwerte beschlossen. Ab 01.01.2013 sind für den Trainingsbetrieb in Turn- und Sporthallen 3,- EUR / Nutzungseinheit / Std. (Erwachsene) zu entrichten. Der zu berechnende Anteil der Erwachsenentrainingsstunden liegt bei ca. 17.000. Die Vorgabe für 2014 wird erfüllt.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
12	II/4/40	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für Schwimmvereine	16.000		16.000	<p>Mit Beschluss vom 13.06.2012 hat der Rat der Stadt Schwerte die Beteiligung der schwimmsporttreibenden Vereine an den Kosten für die Nutzung des Stadtbades, welches durch die Stadtwerke Schwerte GmbH betrieben wird, in Höhe von 1,50 EUR / Erwachsene / Nutzung festgelegt. Die Kostenbeteiligung der Vereine wird gemäß der vorliegenden Zusicherungserklärungen der Vereine durch die Stadt Schwerte eingezogen.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
13	II/4/40	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Aufgabenübertragung auf Dritte		30.000	30.000	<p>Zur Übertragung der 3 verbliebenen städtischen Sportplätze auf die Hauptnutzer wurden zwischen der Stadt und den Vereinen Nutzungs- und Überlassungsverträge geschlossen. Die Verträge mit den Sportvereinen sind zum 01.01.2013 in Kraft getreten. Für die Übernahme der Pflege und Bewirtschaftung der Sportanlagen erhalten die Vereine einen sich an den Gesamtkosten (104.500 EUR) orientierenden Zuschuss in Höhe von 70 %. Die Kostenbeteiligung der Vereine beträgt 30 % der Gesamtkosten. Die Vorgabe für 2014 wird erfüllt.</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR		
14	II/4/40	008 001 002 Förderung von Sportanlagen in Vereinsregie und sonstige Sportförderung	Reduzierung der Sportförderung		6.000	6.000	<p>Bis 2012 leistete die Stadt Schwerte aus Mitteln der Sportpauschale (Landesmittel in Höhe von rd. 130.000 EUR) Sportförderung an die städtischen Vereine in Höhe von 10.000 EUR jährlich. Ab 2013 werden nur noch 4.000 EUR für die Sportförderung zur Verfügung gestellt.</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>
15	II/4/65	001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Reduzierung des städtischen Gebäudebestandes		23.000	23.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 06.03.2013 dem im Dezember 2012 geschlossenen Kaufvertrag zur Veräußerung des Grundstücks Gemarkung Schwerte Flur 12 Flurstück 774 (Hörder Str. 48) zugestimmt. Die Kaufpreiszahlung erfolgte am 28.03.2013. Durch den Verkauf entfallen Unterhaltskosten von rund 13.000 EUR und Betriebskosten von rund 10.000 EUR.</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR	EUR	
16	II/4/65	001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Energieeinsparung an kommunalen Gebäuden		80.000	60.000	<p>Aufgrund der witterungsbereinigten Verbräuche in 2013 werden in 2014 für das Ruhrtal-Gymnasium 35.000 EUR, für das Friedrich-Bährens-Gymnasium 15.000 EUR und die Gesamtschule 10.000 EUR an Einsparungen prognostiziert.</p> <p>Für das Schulzentrum Nord-West wird in 2014 keine Einsparung erwartet. Hier bleiben die nächsten Sanierungsschritte abzuwarten, bevor signifikante Einsparungen erzielt werden können.</p> <p>Beim Ruhrtal-Gymnasium werden die Einsparungen um ca. 10.000 EUR niedriger ausfallen als in 2013. Ursächlich hierfür ist die erfolgte Umstellung auf Nahwärme. Diese ist mit höheren Verbrauchspreisen und einem höheren Grundpreis verbunden. Den Mindereinsparungen stehen entsprechende Minderaufwendungen und Minderauszahlungen für Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Anschaffung einer neuen Kesselanlage gegenüber.</p> <p>Da die energetische Sanierung der Gesamtschule erst in diesem Jahr abgeschlossen wurde, werden hier für 2014 lediglich Einsparungen von 10.000 EUR prognostiziert.</p> <p>Insgesamt werden für 2014 Minderaufwendungen in Höhe von 60.000 EUR erwartet.</p> <p><b>Der zu erwartende Fehlbetrag 2014 wird durch Mehrerträge und Minderaufwendungen bei anderen Maßnahmen kompensiert.</b></p> <p><b>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</b></p>
18	II/5/50	005 001 001 Leistungen nach dem SGB XII	Optimierung des Forderungsmanagements	15.000		15.000	<p>Zwischen dem örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) und den kreisangehörigen Gemeinden besteht eine Delegationssatzung. Danach ist die Stadt Schwerte an den Nettoaufwendungen der Sozialhilfe zu 50 % beteiligt.</p> <p>Durch konsequente Überprüfung und Durchsetzung von Rückforderungsansprüchen werden zusätzliche Erträge generiert. Zum 01.01.2014 waren noch 250 laufende Fälle im Bestand; die Restforderungssumme betrug rd. 331.000 EUR.</p> <p>Als Prognose für 2014 werden 15.000 EUR berücksichtigt.</p> <p><b>Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR	EUR	
19	II/5/51	006 002 002 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen	Reduzierung der Spielplatzflächen		20.000	20.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 die Reduzierung der Spielplatzflächen in 2013 um 5.540 m<sup>2</sup> beschlossen. Seitens der Bezirksregierung Arnsberg wurden 20.000 EUR als Minderaufwand für 2014 mit Genehmigungsverfügung vom 26.11.2013 anerkannt (Einsparung von Unterhaltungskosten). Eine weitere Reduzierung der Spielplatzflächen ist vom Jugendhilfeausschuss im Herbst dieses Jahres zu beschließen. Die Vorgabe für 2014 wird erfüllt.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
20	II/5/51	006 002 001 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche	Aufgabe des Gebäudes Jugendzentrum "Villa Lichtblick"		36.000	36.000	<p>Der Mietvertrag wurde zum 31.12.2013 gekündigt. Durch die Aufgabe des Gebäudes entfallen Miete (16.800 EUR) und Bewirtschaftungskosten (19.200 EUR).</p> <p><b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b></p>
21	III/3/32	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Vergnügungssteuer	40.000		40.000	<p>Ab 01.07.2011 wurden die Steuersätze für Geldspielgeräte erhöht (Ratsbeschluss vom 25.05.2011, DS-Nr. VIII/0404). Eine weitere Erhöhung erfolgte zum 01.01.2014 (Ratsbeschluss vom 10.07.2013, DS-Nr. VIII/0861).</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>
22	III/3/70	012 001 005 Straßenreinigung und Winterdienst	Senken öffentlicher Anteile Straßenreinigung und Winterdienst	38.000		40.800	<p>Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.09.2013 den II. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst und über die Erhebung von Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung) vom 30.09.2011 beschlossen. Die Satzung ist zum 01.01.2014 in Kraft getreten.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minderaufwand EUR	EUR	
24	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Reduzierung des Zuschusses an den Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR (KuWeBe)		12.800	12.800	Die im KuWeBe anfallenden Personalkosten entsprechen rd. 86 % des städtischen Zuschusses. Durch natürliche Personalfuktuation (Verrentung, Pensionierung) reduzieren sich die Personalkosten des KuWeBe.  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>
25	III/3/20	015 003 001 Sondervermögen Bäder	Reduzierung der Verlustabdeckung Sondervermögen Bäder		291.000	291.000	Die Stadt Schwerte Holding GmbH wurde im Wege der Vermögensübertragung auf das Sondervermögen Bäder Schwerte rückwirkend zum 01.01.2013 aufgelöst (Eintragung HR am 27.08.2013). Das Sondervermögen Bäder Schwerte ist somit nicht mehr auf die Verlustabdeckung aus dem städtischen Haushalt angewiesen.  <b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b>
26	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Verschlinkung der Beteiligungsstruktur	100.000		100.000	Nach Verschmelzung der Bäder Schwerte GmbH auf die Stadt Schwerte Holding GmbH (SSH) wurde die SSH im Wege der Vermögensübertragung auf das SV Bäder Schwerte rückwirkend zum 01.01.2013 aufgelöst (Eintragung HR am 27.08.2013). Eingesparte Kosten werden im Wege einer jährlichen Gewinnausschüttung von 100.000 EUR aus dem SV Bäder dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt.  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>
27	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes Schwerte, AöR	687.000		687.000	Der Abwasserbetrieb Schwerte hat aus seinem Jahresüberschuss 2013 in 2014 einen Betrag in Höhe von 1,25 Mio. EUR ausgeschüttet.  <b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b>



## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR	EUR	
28	III/3/20	012 001 002 Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	Reduzierung des Gemeindeanteils an der Abwasserbeseitigung		160.000	153.900	<p>Veranlagung des Landesbetriebes "Straßen NRW" zu Niederschlagswassergebühren für Bundes- und Landstraßen durch die AöR Abwasser.</p> <p>Ab 2014 sinkt die Niederschlagswassergebühr (befestigte Fläche) von 1,39 EUR auf 1,27 EUR.</p> <p>Entsprechend reduziert sich die Veranlagung der überörtlichen Straßenbaulastträger um 6.100 EUR.</p> <p>Zur Kompensation des zu erwartenden Fehlbetrages 2014 wird der städtische Haushalt durch den geringeren Gebührensatz um 193.000 EUR entlastet.</p> <p><b>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</b></p>
29	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ausschüttung der Sparkasse	250.000		39.700	<p>Aus dem Jahresgewinn der Sparkasse erfolgt eine Ausschüttung an den städtischen Haushalt.</p> <p>In seiner Sitzung am 08.04.2014 hat der Verwaltungsrat der Sparkasse dem Rat der Stadt Schwerte die Höhe der Gewinnausschüttung aus dem Jahresergebnis 2013 vorgeschlagen.</p> <p><b>Der zu erwartende Fehlbetrag 2014 wird durch Mehrerträge und Minderaufwendungen bei anderen Maßnahmen kompensiert.</b></p> <p><b>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</b></p>
30	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsmanagement		350.000	500.000	<p>Auf der Grundlage des derzeit niedrigen Zinsniveaus und durch den Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten wird der Zinsaufwand reduziert.</p> <p><b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b></p>

## Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2014		Umsetzungsprognose 2014	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR		
31	III/3/20	001 009 001 Finanzen	Verzicht auf externe Beratung zum Schuldenportfoliomanagement		8.900	8.900	Aufgrund des inzwischen angeeigneten Fachwissens und der gewonnenen Erfahrungen in diesem Bereich wird auf die externe Beratung verzichtet. Der Vertrag endete zum 30.06.2012.  <b>Die Maßnahme ist umgesetzt.</b>
32	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung des Hebesatzes zur Gewerbesteuer	322.000		322.000	Der Gewerbesteuerhebesatz wurde durch Haushaltssatzung ab 2013 um 10 Prozentpunkte auf 480 v.H. erhöht.  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>
33	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer A und B	2.245.000		2.245.000	Die Hebesätze zur Grundsteuer A und B wurden durch Haushaltssatzung ab 2013 um jeweils 100 und ab 2014 um jeweils 50 Prozentpunkte erhöht.  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>
34	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinseinsparungen durch Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans		179.100	204.800	Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Haushaltssanierungsmaßnahmen werden Zinsen für nicht in Anspruch genommene Kredite eingespart (Zinssatz: 2%).  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>
35	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Avalprovision	109.100		150.800	Die Avalprovision beträgt 1 % des jeweiligen verbürgten Restkapitals des Vorjahres (hier: 31.12.2013).  <b>Die Maßnahme wird umgesetzt.</b>

